

TISCHVORLAGE

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Geschäftsstelle VV
Elsenheimerstraße 39
80687 München

TOP-Nr.: 01
Antrag Nr.: 10

Antragsname: Gematik
Eingereicht am: 17.03.2023
Status: Angenommen
 Abgelehnt
 Vorstandsüberweisung
 Nicht Befassung
 Zurückgezogen

Antrag

zur Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns
am Samstag, 18. März 2023

Die Vertreterversammlung möge beschließen:

- 1 Die Vertreterversammlung der KVB lehnt die von Bundesgesundheitsminister Lauterbach geplante
2 Umwandlung der gematik GmbH in eine bundeseigene Digitalagentur unter Ausschluss der
3 gemeinsamen Selbstverwaltung einhellig ab. Der Vorstand der KVB wird aufgefordert, diese
4 Position gegenüber der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem
5 Bundesgesundheitsministerium zu vertreten

Begründung:

- 1 In der kürzlich von Bundesgesundheitsminister Lauterbach vorgestellten BGM-Digitalstrategie ist
2 geplant, die Struktur der gematik GmbH vollständig zu verändern. Die bisher 51%ige Beteiligung des
3 Bundesgesundheitsministeriums an der gematik GmbH soll in eine 100%ige Trägerschaft des
4 Bundes umgewandelt werden. In der neuen sogenannten „Digitalagentur“ sollen die Gremien der
5 gemeinsamen Selbstverwaltung, die bisher in der gematik GmbH als Gesellschafter mitwirken,
6 ausgeschlossen werden. Zwar hatte schon bisher das Bundesgesundheitsministerium die Mehrheit
7 der Gesellschafteranteile in der gematik GmbH und konnte damit alle Entscheidungen in alleiniger
8 Verantwortung treffen. Die Gremien der gemeinsamen Selbstverwaltung (Kassenärztliche
9 Bundesvereinigung, Bundesärztekammer, Deutsche Krankenhausgesellschaft, GKV-Spitzenverband)
10 wurden aber befragt und konnten ihre Stimme abgeben.
- 11 Für die Zukunft sollen diese wichtigen Player im Gesundheitswesen aber nicht mehr am Tisch der
12 gematik GmbH, zukünftig Digitalagentur sitzen. Die Qualität bei Neuentwicklungen und Testung von
13 neueren digitalen Anwendungen und deren Umsetzung in die Praxis ist aber von der Mitarbeit derer
14 abhängig, die tagtäglich mit diesen Anwendungen arbeiten. BÄK-Präsident Klaus Reinhardt betonte
15 in diesem Zusammenhang, „dass es absurd sei, dass ausgerechnet die Akteure aus der gematik
16 gedrängt werden sollen, die den Bezug zur Praxis haben ...“
- 17 Projekte unter rein staatlicher Verantwortung in der Gesundheitspolitik waren in der Vergangenheit
18 nicht sehr erfolgreich.

gez. Dr. Gernot Petzold

Weitere Antragsteller/Unterstützer gemäß gesonderter Liste.

(Bei weiteren Unterstützern bitte ANKREUZEN und gesonderte Liste unterschrieben, im Original bei der GS VV einreichen.)